



***Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Urspring – Reutti –
Ettlenschieß***

***Juli
2015***



Ev. Kirchentag 2015 in Stuttgart



Quelle: www.kirchentag.de

„damit wir klug werden“ so war das Motto des diesjährigen evangelischen Kirchentages in Stuttgart.

Wieder kamen 100 Tausende zu dem Treffen um gemeinsam zu beten, singen und diskutieren. Allein der Katalog mit den Veranstaltungen hatte 600 Seiten. So war für jeden etwas dabei. Viele aktuelle Themen wurden angesprochen und auch viele namhafte Politiker ließen sich auf dem Kirchentag sehen um mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Wieder haben wir viele Berichte über die vergangenen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde zusammen getragen um sie über die Aktivitäten in unserer Gemeinde zu informieren so zusagen frei nach dem Motto des Kirchentages "damit wir klug werden".

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Lesen im 2. Gemeindebrief 2015.

Ihr Gemeindebriefteam der evangelischen Kirchen Reutti, Ettlenschieß und Urspring.

Chor aus Bietigheim-Bissingen am 8.Februar

Einen besonderen Gottesdienst konnten wir am 8.Februar 2015 in unserer Johannes-Kirche in Urspring erleben. Der gemischte Chor aus Bietigheim-Bissingen trug sein erlerntes Repertoire des Wochenendes mit viel Stimmgewaltigkeit vor. Der Chor kommt jedes Jahr nach Urspring für ein Chorwochenende. Auch die Predigt von Pfarrer Bühler war sehr interessant weil Sie die Gemeinde zu den Ergebnissen des Alpha-Kurses hinführte. Für die einen Wiederholung – für die Anderen Neuland. Zu einem kommunikativen Abschluss führte der Ständerling mit Gebäck und Getränk. In Erwägung gezogen wurden gar Gegenbesuche mit der Möglichkeit, dass es bald einen Urspringer Ausflug nach Bietigheim geben könnte.



Stadtansicht von Bietigheim Bissingen

Weltgebetstag 2015



Am ersten Freitag im März findet alljährlich der Weltgebetstag statt. Dieses Jahr waren die Bahamas das Gastgeberland. Unser Vorbereitungsteam welches aus allen drei Kirchengemeinden zusammengesetzt ist, hat dieses Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Der Gottesdienst war abwechslungsreich und farbenfroh gestaltet so wie die Bahamas selber eben auch sind. Aber auch die sozialen Probleme wurden angesprochen und Lösungswege aufgezeigt wie zum Beispiel Frauenrechtszentren, nachhaltigen Tourismus, Kunsthandwerk und bahamaische Markenprodukte. Das Weltgebetstagskomitee möchte solche Projekte fördern, was auch dieses Jahr wieder geschehen ist, vielen Dank für die Spenden die eingegangen sind.



Vielen Dank für die Stunden nach dem Gottesdienst. Uns erwartete ein hervorragendes Buffet mit bahamaischen Spezialitäten in der Kochschule in Urspring welche mit schönen Tischdekorationen stimmungsvoll vorbereitet war. Eine Diashow rundete den Abend ab welcher sehr gesellig und kurzweilig war. Vielen Dank an alle Beteiligten und an Dagmar Riedlinger im Besonderen.

Bericht: Tina Nusser

Alpha-Kurs Lonetal 2015



Mit einem Fragezeichen gestartet, mit Antworten und neuen Freundschaften angekommen.

Der Alphakurs startete Anfang des Jahres 2015 mit dem Ziel, dass sich Menschen über alle Grenzen hinweg in entspannter Atmosphäre über den christl. Glauben informieren und austauschen können. Ein guter Start in den Abend war jeweils das gemeinsame Abendessen. Anschließend haben uns über die 10 Abende die Referenten Pfr. Roland Bühler, Pfr. Gerold Hornung, Pfr. Heinrich Hofmann, Winfried Rösch, Jakobus Richter und Fredy Spano die Themen (wie z.B. Wer ist Jesus? / Wie bete ich? / Wie kann man die Bibel lesen? / Heilt Gott heute noch?) in einer verständlichen und tiefen Art und Weise nahegebracht.



Die darauffolgenden Gesprächsgruppen waren von Anfang bis zum Ende von

einer großen Offenheit und wertvollen persönlichen Beiträgen geprägt.

Das gemeinsame Wochenende auf der Nordalb in Deggingen im März zum Thema „Heiliger Geist“ und „Wie mache ich das Beste aus meinem Leben“ waren ein absolutes Highlight. Insgesamt haben über 90 Teilnehmer und Mitarbeiter den Alphakurs besucht.

Beim Alpha-Abschlussfest in der Urspringer Johannes-Kirche waren dann über 100 Kursteilnehmer und Gäste mit dabei. Im Rahmen dieses Gottesdienstes berichteten einzelne Teilnehmer, wie sie durch den Kurs eine Erneuerung ihrer Beziehung zu Gott, ein tieferes Verständnis des Glaubens, Heilung an Seele und Körper und einzigartige Gemeinschaft erlebt haben.

Wie geht es weiter:

Im Anschluss an den Alphakurs findet nun 1x im Monat ein Beta-Abend statt. Dabei begeben wir uns auf eine Reise durch das Markus-Evangelium. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der nächste „Beta-Abend“ findet am 17.07.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Ettlenschieß mit Referent Fredy Spano statt. Nähere Details im Lonetalboten oder unter <https://www.facebook.com/alphakurslonetal2015>

Seniorenachmittag Reutti am 12. März.

Am Donnerstag den 12. März haben wir uns mit 24 Gästen in der Schule in Reutti getroffen. Nach Kaffee und Kuchen und angeregter Unterhaltung stellte uns Pfr. Bühler Sinnsprüche vor, die ihren Ursprung aus der Bibel haben. Karl Hezler erzählte uns noch einmal von den Familien die aus Reutti nach Argentinien ausgewandert sind. Auch von ihrem Heimweh und den unglaublich schweren Anfängen wusste er zu berichten. Unser wieder genesener Wilhelm Holder trug ein paar seiner schönen Gedichte vor. Mit einem Gebet schloss unser Nachmittag.

Katechismusgottesdienst in Urspring am 22.März 2015.

Alle Konfirmanden unserer drei Kirchen feierten am 22.März 2015 gemeinsam Ihren Katechismus Gottesdienst.

Ein Katechismus (griech.) bietet die Zusammenfassung der christlichen Lehre und beschreibt, was in der Kirche gilt. Vor diesem Hintergrund ist Martin Luthers „Kleiner Katechismus“ auch heute noch lesenswert, weil er in einprägsamer Form über Fragen und Antworten die Bedeutung der Zehn Gebote, des Glaubensbekenntnisses und des Vaterunsers mit Auslegungen erschließt. Hinzu kommen Ausführungen zu Taufe, Abendmahl und Beichte.

An diesem Sonntagmorgen durften wir von den Konfirmanden alle diese Dinge erfahren und hören. Sie sprachen teilweise auswendig teilweise abgelesen über die grundlegenden Prinzipien unseres Glaubens.

Vielen Dank an euch alle, die ihr jetzt „Ex-Konfis“ seid. Merkt euch was Ihr gelernt habt und nehmt es mit in euer Leben.

Vielen Dank auch an Milena Prinzing die den Gottesdienst wirklich sehr mutig mit Ihrer Geige mitgestaltet hat und auch den Sängerinnen Petra Prinzing und Solveig Steiniger sowie dem "Taktgeber" Samuel Rösch.

Vielen Dank all jene die ich vergessen habe, und vielen Dank an die Gemeinde die die Kirche gefüllt hat.

Ist es nicht faszinierend, dass all jene Worte die Martin Luther 1529 verfasst hat, noch immer Gültigkeit haben, und über Generationen hinweg weitergetragen werden?

Ich persönlich freue mich schon auf nächstes Jahr, denn da ist wieder Katechismus Gottesdienst.

Osternacht am 5. April.



Auch dieses Jahr trafen wir uns wieder zu sehr früher Stunde am Lonetopf um der Auferstehung Christi zu gedenken und uns auf Ostern einzustimmen. Nach ein paar Worten und Liedern wurde das Wasser aus dem Lonetopf geschöpft. Dieses Wasser wurde

früher für die Taufen der Säuglinge verwendet. Mit dem Wasser machten wir uns auf den Weg vor die Kirche. Dort brannte bereits das Osterfeuer und wir konnten daran die Osterkerzen entzünden. Nachdem wir allen beteiligten das Osterlicht weitergegeben hatten, zogen wir mit unseren Kerzen in die dunkle Kirche ein und erhellten mit unserem Licht die Kirche.

Nach der Kirche trafen sich (fast) alle im Christusbundhaus zu einem gemeinsamen Frühstück, welches Pfr. Bühler mit einem Gebet begann. Dabei konnten wir uns stärken und in netten Gesprächen unterhalten.

Konfirmation Reutti am 26. April.



Am Sonntag 26. April 2015 feierten drei Jugendliche aus Reutti um 10.00 Uhr ihre Konfirmation in der St.Ägidius- und Katharina Kirche in Reutti.

Konfirmiert wurden:

- Daniel Durst-Claus,
- Tim Claus,
- Marcel Gerberich.

Der Posaunenchor umrahmte den festlichen Gottesdienst. Wir wünschen den Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Bild: Fotografin Petra Deissenrieder, Altheim

Konfirmation Urspring am 3. Mai.



Bild: Fotografin Petra Deissenrieder, Altheim(Alb)

Ronja Vesper , Sarah Caputo, Susanne Redlich, Erik Fetzer, Mandy Münkler, Marc Riedlinger, Melanie Jochim, und Nadja Weber (v.l.n.r) feierten Ihre Konfirmation in Urspring in der Johanneskirche am 03.05.2015.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Fest.

Ich freue mich sehr, all diese jungen Christen in unseren Gemeinden im Namen des Kirchengemeinderates willkommen zu heißen.

Meinen Dank möchte ich aussprechen an alle die an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt waren. Es ist sehr schön und wichtig wenn solche ehrwürdigen Feste musikalisch umrahmt werden, die Kirchen schön geschmückt sind und auch sonst alles rund läuft.

Vielen Dank auch, für die Spenden der Konfirmanden für den ambulanten Kinderhospizdienst Ulm/Neu-Ulm. Mit diesem Geld werden Familien unterstützt in denen unheilbar kranke Kinder leben. Diese Familien leisten oft Unbeschreibliches - meist über Jahre hinweg und vielfach leidet neben dem erkrankten Kind das gesamte soziale Umfeld. Frau Claudia Schuman,

Geschäftsleiterin des Hospiz, bedankt sich ausdrücklich für die eingegangenen Zuwendungen im Namen aller Beteiligten
Aber der Blick nach vorne zeigt mir, dass die neuen Konfi's schon in den Startlöchern stehen. Herzlich willkommen, viele Erkenntnisse wünsche ich euch und Spaß in diesem Jahr des Konfirmandenunterrichtes.

Bericht: Tina Nusser

Konfirmation Ettlenschieß am 10. Mai.



Konfirmiert wurden: Jonas Bayer, Niklas Schneller, Simon Brüstl, Alisa Röder, Philip Urban, Sophie Bosch, Marvin Seibold, Leonie Thanner (vlnr)

Die kleine Kirche platzte aus allen Nähten und nicht jeder Besucher bekam in diesem Jahr einen Sitzplatz. Die Feierlichkeiten wurden traditionell vom Posaunenchor begleitet. Unsere Konfis spenden einen Teil ihrer Geldgeschenke an den Förderverein für die Gesellschaft für Mukosaccharidosen (MPS) in Kuchen.

Liebe Konfirmanden, wir hoffen ihr hattet eine schöne Feier.

Wir würden uns freuen euch im Gottesdienst oder in den verschiedenen Jugendgruppen und Kreisen wieder zu sehen!

Bericht: Mandy Eberhardt

Gemeinsamer Pfingst-Gottesdienst im Grünen am 24.05.2015 in Ettlenschieß auf dem Spielplatz

Pfingsten ist nach Weihnachten und Ostern das dritte große Fest im Kirchenjahr. Zugleich ist es aber das Fest, mit dem viele nicht so recht was anfangen können.

Der Name "Pfingsten" kommt von Apostelgeschichte 2,1, wo die Zahl "pentekoste" (50) als Zeitbezeichnung steht. Sie bezieht sich auf die Anzahl der Tage nach der Auferstehung Jesu und trifft genau auf das jüdische Fest "Schawuot".

Dort ist etwas Außergewöhnliches passiert: Die sich bisher versteckt gehaltenen Jünger treten plötzlich an die Öffentlichkeit und reden frei und offen über Jesus, über das was Gott durch ihn und an ihm getan hat. Daraus entstand die erste Gemeinde mit ca. 3000 Mitgliedern. So kann man sagen: Pfingsten ist die Geburtsstunde der Kirche. Aber das ist nicht das Einzige. Was die Jünger dazu befähigt hat, ist ihnen von Gott, durch seinen Geist geschenkt worden. Er hat das Feuer in ihren Herzen entfacht, das sie befähigte, das Evangelium mit "Feuer und Flamme" zu verkündigen. So ist Pfingsten auch das Fest des Heiligen Geistes. Es erinnert an die Ausgießung des Geistes Gottes, wie es z.B. schon im Propheten Joel (Joel 3) angekündigt worden war.

Welcher Tag eignet sich deshalb besser einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern als der Pfingstsonntag? Seit einigen Jahren versuchen wir mit unseren drei Kirchengemeinden ganz bewusst einmal im Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, zu dem alle eingeladen sind. Wir wollen damit zum Ausdruck bringen, dass wir im Glauben zusammengehören und von einem Geist, von Gottes Heiligem Geist geleitet werden.

So trafen wir uns zu einem Gottesdienst im Grünen auf dem Spielplatz in Ettlenschieß und das Wetter spielte gut mit: Nicht zu heiß und nicht zu kalt und auf jeden Fall: kein Regen. Gott sei Dank. Aufgebaut wurde alles vom Kirchengemeinderat. Tatsächlich kamen Menschen aus allen drei Gemeinden zum Feiern des Gottesdienstes zusammen. Die Begleitung der Lieder übernahm der Posaunenchor Ettlenschieß unter der Leitung von Hans Lohrmann. Im Gegensatz zur Orgel, braucht der keinen Strom und ist



trotzdem laut genug. Super, dass wir ihn haben und er sich für solche Aufgaben gerne zur Verfügung steht. In der Predigt ging es um die Verheißung des Heiligen Geistes durch Jesus in Johannes 14. Er spricht von ihm als einem "Töster" und "Fürsprecher", der als Stellvertreter für ihn kommen und die Gläubigen in der Zukunft anleiten wird. Er will Wohnung in den Herzen der Menschen nehmen. Darum gilt: "Gottes Lieblingstempel ist kein irdisches Bauwerk aus Steinen, sondern es ist seine Gemeinde, die Gemeinschaft der Gläubigen, wir, die wir ihn im Glauben in unsere Herzen kommen lassen."



Zur Kirche gehört nicht nur die Gemeinschaft im Gottesdienst, sondern das Miteinander darf ruhig auch nach dem Gottesdienst noch etwas vorhalten. Deswegen wurden für alle, die noch etwas "schwätzen" wollten, ein paar Stehtische mit Getränken und Knabbereien aufgestellt. Auch das wurde gerne angenommen. So kann man durchaus

sagen, dass wir ein Stück Pfingsten miteinander erleben durften. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter.

Text und Bilder Roland Bühler

Danke!

Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich beim Liederkranz Ettlenschief für seine großzügige Spende zur Anschaffung eines feuerfesten Aktenschrankes für unsere Kirchenbücher.

Außerdem spendete der Liederkranz die zwei großen Grünpflanzen in der Leichenhalle. Somit entfallen in Zukunft Leihgebühren für Pflanzen/ Deko bei Beerdigungen.

Ebenso bekam die Gemeinde vom Liederkranz 3 Bänke gespendet. Eine Bank steht auf unserem Friedhof und lädt dort zum Verweilen ein. Die anderen Bänke stehen an der „Langen Lach“ und an der Alten Linde Richtung Weidenstetten, auf der schon Jakobsweg- Wanderer gesichtet wurden.

Ausblick Herbst 2015

Kirchenrenovierung Reutti.

Die Sanierung des Kirchendaches ist voll in der Planung. Ein Kostenvoranschlag liegt von der Fa. Stahl vor. Nun warten wir auf den Finanzierungsplan und die Genehmigung aus Ulm. Dann kann die Fa. Stahl anfangen. Es wird eine teure Angelegenheit, die Kosten übersteigen die bisherigen Schätzungen, da bei einer genaueren Begutachtung doch mehr Mängel hervorgetreten sind. Deshalb wollen wir am Stadelfest einen kleinen Basar ausrichten, denn viele kleine Beträge geben auch einen großen Betrag.

Kirchenanbau Urspring.

Auch bei unseren Planungen geht es langsam vorwärts. Nachdem der Plan des Architekten Stolz vorlag hat uns die Kostenschätzung etwas Kopfzerbrechen gemacht. Sie lag natürlich höher als wir angenommen hatten. Dadurch mussten wir einen erneuten Finanzierungsplan mit der Verwaltungsstelle aufstellen. Momentan warten wir auf einen Besuch des Denkmalamtes bei dem der Planentwurf mit ihnen vor Ort besprochen wird. Wir hoffen, dass uns das Denkmalamt keinen Strich durch die Rechnung macht und wir mit der Planung und Genehmigung vorankommen.



Handarbeitsfrauen unserer Kirchengemeinden!!!

Nach einem gelungenen Ausklang und dem Verkauf von unseren Handarbeiten beim Osterfrühstück haben wir vor im Oktober wieder neu zu starten. Wir werden erstmal in Urspring im Christusbundhaus beginnen, um dann gerne zwischen den verschiedenen Örtlichkeiten unserer

Kirchengemeinden zu rotieren.
Je nach Bedarf und Wunsch.



Wir sind eine Gruppe von ca. 5-10 Frauen die alles handarbeiten was gerade so anliegt. Wir hatten schon Gelegenheit mit Dagmar erste Filzerfahrungen zu sammeln, und vielleicht haben wir auch mal die Möglichkeit andere Dinge auszuprobieren (Vielleicht mit Margot Klöppeln?). Hiermit möchte ich alle Frauen Jung und Alt wieder einladen mit und ohne Kinder.

Den Termin werden wie im
Lonetalboten rechtzeitig bekannt

geben. Bei Wünschen seitens des Termins darf gerne auf mich oder Heidemarie Vetter zugekommen werden. Ein Handarbeitsmorgen oder Abend wäre auch mal was Nettes. Bis dahin wünsche ich sommerliche Kreativität und viele sonnige Stunden.

Tina Nusser

Kasualien seit 1. Februar 2015

- Online nicht verfügbar

Gottesdienstplan Juni bis xxx 2015

Datum	U	R	E	Prediger	Bemerkung
28.06.	10:30	9:05	XXX	Pfr. Bühler	
05.07.	XXX	19:00	10:00	Pfr. Bühler	Erntebitt-GD
12.07.	XXX	10:00	XXX	Pfr. Bühler + Schilling od. Raiber	Stadelfest
19.07.	9:05	XXX	10:30	Pfr. Bühler	
26.07.	XXX	10:00	XXX	Pfr. Köstlin	Bü Urlaub - Ferienregelung
02.08.	XXX	XXX	10:00	Pfr. i.R. Frick	GD beim Schützenhaus(?)
09.08.	10:00	XXX	XXX	Präd. Last	Bü Urlaub - Ferienregelung
16.08.	XXX	10:30	XXX	Pfr. Köstlin	Bü Urlaub - Ferienregelung
23.08.	XXX	XXX	10:00	Pfr. Bühler	19:30 GD Lonsee
29.08.	XXX	15:15	XXX	Pfr. Bühler	14:00 Uhr Lonsee: Tauung Frank/Straub Reutti: Gold. Hochzeit Lindt
30.08.	XXX	10:00	XXX	Pfr. Bühler	19:30 GD Luizhausen
06.09.	XXX	XXX	10:00	Pfr. Bühler	
13.09.	10:30	XXX	XXX	Pfr. Bühler	U: Sichelhenke
20.09.	XXX	10:30	9:05	Präd. (?)	
27.09.	14:00	XXX	XXX	Pfr. Bühler + Schilling(?)	Erntedank + Kaffee Vorstellung Konfirmanden
04.10.	XXX	14:00	10:00	Pfr. Bühler	Erntedank, R: Kaffee R+E: Vorstell. Konfirmanden
11.10.	9:05	10:30	XXX	Pfr. Bühler	
18.10.	10:30	XXX	9:05	Pfr. Bühler	
25.10.	XXX	9:05	10:30	Pfr. Bühler	
01.11.	?	?	?	Pfr. Bühler /Hoene	gem. GD Gemeindefreizeit in Amstetten Bahnhof (?)
08.11.	9:05	10:30	XXX	Präd.	
15.11.	10:30	9:05	10:00	U+R: Pfr. Bühler E: Präd	R: PosChor Volkstauertag

Änderungen vorbehalten

Einladung zu einer Studien- und Begegnungsreise nach

Berlin



Eine gemeinsame Fahrt in die Hauptstadt der beiden Kirchengemeinden
Urspring und Amstetten.

Vom 1. – 6. November 2015

(Herbstferien)

Die Idee

Da wir uns, die beiden Gemeindepfarrer Roland Bühler (Urspring) und Reinhard Hoene (Amstetten) seit Studententagen kennen, dachten wir, ab und zu gemeinsame Unternehmungen auch für unsere Gemeinden anzubieten. Es ist schön, gemeinsam zu reisen, Menschen kennen zu lernen, neue Dinge zu entdecken und womöglich auch über den Glauben an Gott ins Gespräch zu kommen. Es eröffnet neue Horizonte – und das in der Hauptstadt BERLIN, neben Jerusalem und Rom eine der erstaunlichsten Städte der Welt. So entstand die Idee, mit dem Bus nach Berlin zu fahren... Wie wär's? Kommen Sie doch einfach mit!

Die Unterkunft

Wir wohnen im Jugendgästehaus der Berliner Stadtmission (SMB) in unmittelbarer Nähe des neuen Hauptbahnhofs, des Reichstags und des Kanzleramts, einfach, günstig und zentral. Alle Zimmer sind 4-Bettzimmer und verfügen über ein WC. Sie können es nach Wunsch als Einzel-, Doppel-, Dreier- oder Viererzimmer belegen (Preisstaffelung). Duschen sind über den Flur.

Die Fahrt

Wir fahren sonntags (1.Nov.) mit dem Reisebus um die Mittagszeit los (verschiedene Zustiege / Details folgen nach Anmeldung), so dass wir alle den Sonntag mit einem Gottesdienst beginnen können. Rückkunft ist am Freitagabend (6. Nov.) zwischen 18 und 19.30 Uhr geplant.

Preise zwischen 315,-€ und 450,-€ (Halbpension) je nach Unterbringung.

Weitere Informationen erhalten sie in den Pfarrämtern Amstetten und Urspring oder über ein Faltblatt, welches in den Kirchen demnächst ausgelegt wird.

feste Termine „Gruppen und Kreise“

Montag

- 14.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Urspring
- 18.00 Uhr Jugendbibelkreis in Urspring

Dienstag

- 15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti
- 20.00 Uhr Frauenchorprobe in Urspring

Mittwoch

- 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Regenbogen“ in Ettlenschief
- 15:45 Uhr Konfirmandenunterricht in Urspring oder Reutti
- 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ettlenschief
- 18.30 Uhr Jungbläser in Reutti
- 19.00 Uhr 14tägig Bibelkreis in Urspring
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Reutti

Donnerstag

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Ettlenschief

Freitag

- 16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti
- 17.00 Uhr Jungschar „Königskinder“ in Ettlenschief

Samstag

- Das Juca schließt leider mangels Beteiligung.

Wir danken dem Team für die tolle Arbeit der letzten Jahre.

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Urspring-Reutti

Pfarrer Roland Bühler

Kirchstrasse 23

89173 Lonsee-Urspring

Tel. 07336 / 6351

Öffnungszeiten: dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr

Email: pfarramt.urspring@elk-wue.de

Redaktion Tina Nusser (Gesamtleitung, Urspring)

Waltraud Riegert (Reutti)

Mandy Eberhardt (Ettlenschief)

Eberhard Prinzing (Urspring)

Auflage: 500 Exemplare